Mitgliederversammlung am 10. Mai 2025

Antrag des Regionsvorstands an die Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung nimmt die folgenden Planungen in Vorbereitung der Kommunalwahlen zustimmend zur Kenntnis:

Klimaschutz ist Kommunalpolitik! Soziale Gerechtigkeit ist Kommunalpolitik!

Vielfalt ist Kommunalpolitik! Frieden ist Kommunalpolitik!

Wir wollen gemeinsam mit Euch unser Programm für die Kommunalwahl 2026 starten!

Nach den Erfahrungen der Bundestagswahl wissen wir: Politik beginnt vor Ort – in unseren Städten und Gemeinden. Hier entscheiden wir gemeinsam über die Zukunft unserer direkten Lebensumgebung.

Die Herausforderungen sind groß, aber wir sind bereit!

Der Regionsverband beginnt mit den Vorbereitungen für die Kommunalwahlen, die im Herbst 2026 stattfinden. Dabei hat der Vorstand folgende Arbeitsfelder und Aufgaben identifiziert:

1. Wahlprogramm

Spätestens im Frühjahr 2026 soll von der Mitgliederversammlung ein Wahlprogramm auf Regionsebene verabschiedet werden. Dazu wird mit sofortiger Wirkung eine Steuerungsgruppe einberufen, die von der Geschäftsstelle unterstützt wird. Dieser gehören an:

[Namen werden bis zur Mitgliederversammlung ergänzt.]

- Victoria Schwertmann, Regionsvorstand
- N.N., Regionsfraktion
- N.N., Grüne Jugend Hannover
- [N.N.]

Diese Steuerungsgruppe organisiert und begleitet den Programmprozess mit diesen Vorgaben und Zielstellungen/Zielsetzungen:

- In Zusammenarbeit mit dem Regionsvorstand sollen thematische Arbeitsgruppen eingerichtet und Strukturen und Umfang des Wahlprogramms erarbeitet werden.
- Die thematischen Arbeitsgruppen sind offen für alle Mitglieder und Interessierten.
- Es sollen frühzeitig Themen und möglichst konkrete politische Vorhaben ermittelt werden, die regionsweit und in den Städten und Gemeinden der Region dazu geeignet sind, Grüne Politik gemeinsam sichtbar und wirksam zu machen. Hierzu sollen Textbausteine entwickelt werden, die sowohl in das Wahlprogramm des Regionsverbands als auch in die Programme der Ortsverbände und des Stadtverbands einfließen können.
- Die Steuerungsgruppe stellt der Mitgliederversammlung am 28. Juni 2025 einen ersten Zwischenbericht vor.
- Gegen Ende des Jahres 2025 soll die Steuerungsgruppe dem Regionsvorstand einen Programmentwurf überreichen. Der finale Antrag des Regionsvorstands an die Mitgliederversammlung für das Wahlprogramm soll dann mindestens einen Monat vor der Mitgliederversammlung, auf der das Programm verabschiedet wird, veröffentlicht werden.

2. Kandidierendenfindung

Wir wollen den Menschen in der Region nicht nur ein breites thematisches, sondern auch ein überzeugendes personelles Angebot machen. Wir haben im Regionsverband viele kompetente Menschen in allen Politikfeldern. Wir sind uns allerdings bewusst, dass bei mehreren parallel stattfindenden Wahlen einige Herausforderungen zu meistern sind. Gemeinsam mit den Ortsverbänden gestaltet der Regionsverband diesen Prozess. Dabei achten wir vor allem auf folgende Punkte:

Regionspräsidentschaft: Interessierte Mitglieder oder solche mit Hinweisen auf Kandidat*innen sind eingeladen, sich beim Vorstand zu melden. Der Regionsvorstand führt Gespräche mit potenziellen Kandidierenden und erstellt einen Personalvorschlag, der bis spätestens zum ersten Quartal 2026 dem Regionsverband vorgestellt wird.

Regionsversammlung: Regions- und Ortsverbände sprechen zeitnah mögliche Kandidierende an. Mitglieder mit Interesse an einer Kandidatur melden sich bitte frühzeitig beim zuständigen Vorstand. Zur Unterstützung bieten wir Info-Veranstaltungen und Workshops an, z.B. bei der Mitgliederversammlung am 28. Juni 2025.

Sobald die Wahlbereiche feststehen, organisieren die zuständigen Ortsverbände/Stadteilgruppen den Ablauf zur Aufstellung einer Vorschlagsliste. Dabei ist das Frauenstatut (Mindestquotierung mit Frauen auf ungeraden Plätzen) einzuhalten. Bei Abweichungen bitten wir um Rücksprache mit dem Regionsvorstand.

Hauptverwaltungsbeamte: Mit Belit Onay, unserem Oberbürgermeister in Hannover, und Dominic Herbst, Bürgermeister in Neustadt a. Rbge. stellen wir zwei wichtige Bürgermeister. Der Regionsverband unterstützt deren Wiederwahl und strebt weitere grüne Bürgermeister*innen an. Gespräche mit Ortsverbänden sollen Planungen und Chancen klären.

Räte in Städten und Gemeinden sowie Orts-/Bezirksräte: Der Regionsverband unterstützt die Ortsverbände bei der frühzeitigen Aufstellung starker grüner Listen. Bei Fragen zu Prozessen oder Wahlrecht wendet Euch bitte an Vorstand oder Geschäftsstelle.

Bei geplanter gemeinsamer Liste mit anderen Parteien/Wählervereinigungen bitten wir um Mitteilung.

3. Ressourcen. Strukturen

Nur gut vorbereitet können wir die Kommunalwahlen erfolgreich gestalten. Deshalb beginnen wir jetzt bereits mit den ersten organisatorischen Vorbereitungen. Der Regionsvorstand wird deshalb mit den Ortsverbänden u.a. zu folgenden Punkten den ständigen Austausch suchen:

- Abfrage der Unterstützungsbedarfe: Was kann ein Ortsverband aus eigener Kraft leisten (personell, finanziell)? Wobei braucht er Unterstützung? Wie kann diese Unterstützung gestaltet und finanziert werden?
- Gemeinsame Zeitplanung: Wann planen wir welche Schritte in der Vorbereitung des Wahlkampfes? Zu welchen Zeitpunkten braucht der Regionsverband oder die Ortsverbände welche Informationen oder welche Zuarbeit?